

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

8. Oktober 2020

69. Jahrgang / Nummer 41

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

Stadt Schiltach
Herbstkonzert
09.10.2020



Christoph Haarmann und Frank Scheuerle

Duo mit Flöte und Mandoline

09.10.2020

Ort: Katholische Kirche Schiltach

Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!



Luitgardfest in Wittichen



Selige Luitgard Wittichen

Die Pfarngemeinde Wittichen im oberen Kinzigtal feiert am

Sonntag, 11. Oktober 2020

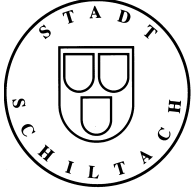
unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften ihren großen Wallfahrtstag im Freien – auf dem Kirchplatz vor der Klosterkirche Allerheiligen in Wittichen.

10.30 Uhr: Festgottesdienst
anschl. Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Luitgard-Reliquie

Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst im Pfarrbüro Schiltach (Tel. 07836-96853) zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten ist erforderlich.

Die nachmittägliche Wallfahrts-Andacht mit Prozession, sowie eine Bewirtung können dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Ausstellung im Museum am Markt zeigt Schiltacher Alltag

Über mehrere Jahrzehnte begleitete Rolf Rombach als Lokaljournalist die Schiltacher in ihrem Alltag, bei Festen und besonderen Ereignissen. 150 der zwischen 1967 und 2002 entstandenen Fotos sind noch bis zum 1. November sowie zwischen Weihnachten und Dreikönigstag im Museum am Markt zu sehen.

Der Eintritt in die Ausstellung ist kostenlos, geöffnet ist das Museum täglich.

Eine Kostprobe der Bilder: Die Feier zum 50. Geburtstag der Schiltacher Narrenzunft.



Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Der nächste Sprechtag mit den Vertretern des Bau-, Natur-, Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, statt, wozu sehr freundlich eingeladen wird. Anmeldungen zum Sprechtag sind noch bis Montag, 12. Oktober 2020 bei Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

Wir bieten Ihnen diesen kostenlosen Service gerne an! Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch weiterhin intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Weitere Termine 2020 sind am
Mittwoch, 04. November 2020 und
Mittwoch, 02. Dezember 2020.



Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 19. Oktober 2020, bei vierwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 02. November 2020.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 09. Oktober 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 09. Oktober 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 30. Oktober 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Claudia Hamm, Isabel Váth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumbeförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)
Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,
Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeineinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96
Klaus Armbruster, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen

Antragstermin für Bezuschussung 2021 ist der 31. Oktober 2020

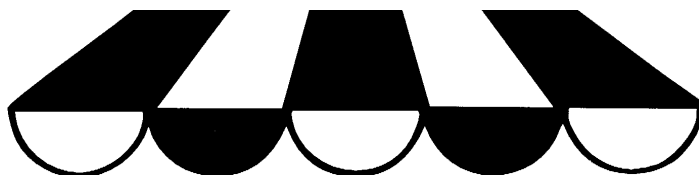
Für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich gibt es eine Förderung durch die Stadt Schiltach, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden. Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holz-sprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner ist Achim Hoffmann bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Er hilft Ihnen in diesen Dingen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2021 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2020 bei der Stadtverwaltung Schiltach** einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.



Schiltacher
Wochenmarkt
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Diese Woche aktuell im Jugendtreff:

- Freitag, 09.10.2020 geschlossen
- Dienstag, 13.10.2020 16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-
treff für alle Grundschul-
kinder mit Kinderwerkstatt. Ab sofort
bis Montag, 20 Uhr sind Anmel-
dungen unter **0175 2624636** per
WhatsApp oder SMS möglich.
Nähere Infos zum aktuellen
Ablauf gerne unter o.g. Nummer.
- Mittwoch, 14.10.2020 Wegen einer Fortbildung findet
kein „Treff ab 4“ statt.

Zweiter Anlauf im Kindertreff....jetzt geht's wirklich los

Nachdem der Start des Kindertreffs nach der langen Sommerpause aus organisatorischen Gründen kurzfristig verschoben werden musste, geht's jetzt endlich los!

Ab sofort sind immer dienstags alle Grundschul-
kinder von 16.30 bis 18 Uhr herzlich eingeladen, in den Räumen des
Jugendtreffs zu spielen, Freunde zu treffen und an den
Kreativangeboten in der Kinderwerkstatt teilzunehmen.
Die Teilnahme ist kostenlos!

Auch die Jugendtrefftheke ist für die Kinder geöffnet, wo
für wenig Geld Getränke, kleine Snacks und Süßigkeiten
gekauft werden können.

Regelmäßig erscheint ein Werkstattprogramm, das in der
Grundschule an interessierte Kinder verteilt wird. Betreut
wird der Kindertreff vom Jugendbüro und von engagierten
Jugendlichen. Corona bedingt müssen wir einige Abläufe
anders gestalten als vorher üblich. So ist es bei einer
geplanten Veranstaltung - die eine Dokumentation der
Teilnehmenden zulässt-

möglich, dass sich bis zu 20 Kinder treffen. Allerdings ist
dazu eine Anmeldung mit Angabe des Namens und der
Telefonnummer nötig. Diese Anmeldung ist möglich unter
der Jugendbürohandynummer **0175 2624636 sowohl per
whatsapp als auch per sms**. Die Reihenfolge der Anmel-
dungen entscheidet über die Teilnahme der Kinder. Anmel-
deschluss ist jeweils am Montagabend vor jedem Kinder-
treff um 20 Uhr. Falls die Teilnehmerzahl von 20 Kindern
erreicht wird, werden alle Kinder, die **nicht** mehr teil-
nehmen können, benachrichtigt. Alle Kinder, die nicht
benachrichtigt werden, dürfen zum Kindertreff kommen.
Im Jugendtreff gilt selbstverständlich ein Hygienekonzept,
das kindgerecht die für die offene Kinder- und Jugendar-
beit gültigen Regeln erklärt. Außerdem werden alle Besu-
cher des Jugendtreffs vor jeder Veranstaltung in das Hygi-
enekonzept verständlich und altersentsprechend einge-
wiesen. Alle haupt- und ehrenamtlichen
Betreuer*innen sind durch eine interne Hygieneschulung
in das gültige Konzept eingewiesen worden.

Infos im Jugendbüro bei Gabi Herrmann-Biegert,
Tel. 07836-5837 oder unter 0175 2624636

Tourist Info

Freitag, 09. Oktober, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Schüttesäge

Freitag, 09. Oktober, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach, Arbeitskreis Kunst und Kultur, Kath.
Kirchengemeinde

Herbstkonzert: Duo mit Flöte und Mandoline

Katholische Kirche

Samstag, 10. Oktober, 15:00 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell, Historischer Verein
**Spurensuche – Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenken-
zeller Pfarrberg**

Katholische Kirche Schenkenzell

Vorankündigung:

Freitag, 09. Oktober, 10:00 Uhr

Stadt Schiltach, Arbeitskreis Kunst und Kultur, kath.
Kirchengemeinde

Herbstkonzert: Duo mit Flöte und Mandoline

Katholische Kirche

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Sonderausstellung „Schiltach in Agfacolor. Frühe Farb-
aufnahmen vor 80 Jahren“

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Schüttesägemuseum

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Eintritt 3,00 Euro. Es besteht für alle Besucher Masken-
pflicht. Montag Ruhetag.

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07:30 bis 19:00 Uhr,

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Herbstkonzert am 9. Oktober

Am Freitag, 09. Oktober um 19:30 Uhr geben die beiden
Musiker Frank Scheuerle und Christoph Haarmann ein
Kammermusikalisches Konzert in der katholischen Kirche
in Schiltach.

Christoph Haarmann, Querflöte und Frank Scheuerle,
Mandoline, Gitarre und Laute spielen Werke aus vier Jahr-
hundertern. Der musikalische Bogen in diesem Konzert
spannt sich von altenglischer Musik von John Dowland
über deutsche Barockmusik von Georg Philipp Telemann
und Carl Philipp Emanuel Bach, sowie Werke von Nicolo
Paganini und Eriquer Granados bis zur Vertonung japa-
nischer Haikus durch den deutschen Gitarristen Siegfried
Behrend.

Christoph Haarmann studierte Querflöte in Düsseldorf bei
H J Möhring und in Freiburg bei N Delius, A Jaunet und A
Nicolet außerdem auch Waldhorn bei J Kotulan. Er unter-
richtete an der Musikschule und der Musikhochschule in
Heidelberg, an der Musikhochschule in Freiburg und 1980
2012 an der Musikschule in Lahr/Schwarzwald. Er ist
durch eine rege Konzerttätigkeit mit verschiedenen
Ensembles, u a im Heidelberger Kammerduo und im HD

Trio und als Solist im Badischen und Württembergischen Zupforchester im In und Ausland bekannt. Außerdem wirkte er bei diversen Rundfunk und Schallplatten/CD Aufnahmen mit

Frank Scheuerle studierte an der Musikhochschule Heidelberg Mannheim Mandoline bei Keith David Harris und Gitarre bei Jörg Wagner 1998 legte er seine Künstlerische Abschlussprüfung in Fach Mandoline ab.

Er unterrichtet beide Instrumente an der Musikschule Schramberg und der Musikakademie Villingen-Schwenningen, dirigiert das Mandolinorchester Schramberg, das Zupforchester Villingen Schwenningen und das Württembergische Zupforchester.

Als Orchesterspieler, Kammermusiker und Solist unternahm er zahlreiche Konzertreisen auf vier Kontinenten und ist u a Gastmandolinist am Theater Freiburg, am Züricher Opernhaus und beim Collegium Novum Zürich. Auch er wirkte bei diversen Rundfunk und CD Aufnahmen mit.

Veranstalter sind die Stadt Schiltach, der Arbeitskreis Kunst und Kultur und die katholische Kirchengemeinde. Auf eine Bewirtung wird in diesem Jahr verzichtet. Bitte beachten Sie die lokalen Regelungen in Bezug auf Corona. Der Eintritt ist frei.



Sich und andere schützen und gerne einkaufen.

Zum 1. Oktober wurde in Baden-Württemberg die Corona-Verordnung für den Einzelhandel aktualisiert. Wir begrüßen Sie weiterhin gerne im Weltladen mit einem Mund-Nase-Schutz. Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5m ein und achten Sie darauf, wieviele Kunden schon im Laden sind. Die Plexiglasscheibe an der Ladentheke schützt zusätzlich beim Bezahlen und Einpacken. Weiterhin bieten wir gegen Spende genähte Alltagsmasken vom Verein Soziales Netzwerk Schiltach-Schenkzeller an. Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden für die gute Kooperation.

Unsere Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 - 12.30 Uhr
Do.	8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Fr.	9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	9.00 - 12.30 Uhr



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 07.10.2020

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Herbstwanderung – die Sonne zeigte sich ab Aichhalden

Die Wandergruppe vom Skiclub Schiltach erlebte zum Abschluss der Sommersaison einen herrlichen Tag. Nachdem sowohl die Frühjahrswanderung als auch die dreitägige Bergtour pandemiebedingt ausfallen musste, organisierte Wanderwart Walter Esslinger eine Herbsttour „Rund um Schiltach“. Bei Regenwetter machten sich 13 unerschrockene Wandergesellen vom Städtle aus auf den Weg Richtung Aichhalden. Der Weg führte über viele „Stäpfele“ durch die Schiltacher Altstadt hinauf zum Schlossberg und von dort über den Simonskopf zur Burgruine Willenburg. Nach einer kurzen Rast und einem Blick in den ehemaligen Burgbrunnen führte die Route weiter hinauf zur Breitreute und dann zur Rast auf den Sport- und Grillplatz von Aichhalden. Andrea und Walter Esslinger überraschten die Wanderer mit Getränken und mit selbst hergestelltem Gebäck. Auch das Wetter zeigte sich nun versöhnlich, die dunklen Wolken zogen weiter und die Sonne präsentierte die Natur in ihren leuchtenden Farben. Frisch gestärkt ging es nun auf dem sogenannten Grenzweg hinunter zum Haselbrunnen. Ein herrliches Panorama über das Schiltachtal und die Schwarzwaldhöhen bot sich den begeisterten Teilnehmern an diesem markanten Punkt, der in der Aichhalder Sagenwelt eine bedeutende Rolle spielt – wer dies genauer wissen möchte, sollte den Haselbrunnen selbst besuchen. Über das Rohrbachstüble führte die Route nun zur gemütlichen Einkehr in den Schwenkenhof. Nach einem guten Vesper wanderten alle zufrieden und gut erholt zurück ins Städtle nach Schiltach. Man war sich einig, dass dies ein wunderbarer Abschluss des etwas anderen Wanderjahres war.

Vereinsmitteilungen



Am Mittwoch, 21. Oktober 2020, findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Spielvereinigung Schiltach e.V. im Sportheim „Vor Kuhbach“ in Schiltach statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind umgehend jedoch bis spätestens 14. Oktober 2020 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Jürgen Kopf, Schenkzeller Straße 120, 77761 Schiltach, einzureichen.

Alle Mitglieder sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Skiclubvorstandschafft plant das neue Vereinsjahr Jahreshauptversammlung entfällt

Die Vorstandschafft vom Skiclub hat sich in ihrer jüngsten Sitzung überlegt, welche Aktivitäten im neuen Vereinsjahr durchgeführt werden können. Schnell hat sich gezeigt, dass aufgrund der pandemiebedingten Restriktionen bei einigen Veranstaltungen eine Planung nicht möglich ist. Auch die diesjährige Hauptversammlung wird aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht stattfinden. Im neuen Jahr werden dann die Berichte aus zwei Vereinsjahren in der Hauptversammlung präsentiert. Es fällt jedoch nicht alles aus: Die Fitnessgymnastik wird unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften am Dienstag, 20. Oktober zur gewohnten Zeit um 18:30 Uhr starten. Die Jahresabschlusswanderung zum Schwenkenhof ist weiterhin vorgesehen und auch die Freitagswanderungen sollen beibehalten werden. Das Schneeschuhwandern und die Ski- und Snowboardkurse möchten die Organisatoren ebenfalls weiter anbieten. Inwieweit eine Tagesfahrt an den Sonnenkopf, das Langlaufwochenende und die dreitägige Skisafari möglich sind, bleibt vorerst abzuwarten. Diese Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nochmals besprochen. Nicht stattfinden wird der Skibasar und die traditionelle Familienfreizeit in Grabs. Es bleibt die Hoffnung, dass möglichst bald wieder Aktivitäten ohne besondere Einschränkungen geplant und durchgeführt werden können. Die Vorstandschafft wünscht, dass wir dann alle bei guter Gesundheit den Sport, die Natur und insbesondere die Gemeinschaft erleben dürfen.



zu stehen und lange die Null zu halten“, wurden von den Spielern der Flößerstadt weiter gut umgesetzt. Die SG Gengenbach/Reichenbach hatte zwar mehr Ballbesitz, kam aber an einer gut stehenden Schiltacher Defensive nicht vorbei. So ging man torlos in die Kabine. In der zweiten Hälfte nahm das Spiel an Fahrt auf. In der 61. Minute schoss Jan Braun den ersten seiner drei Treffer am heutigen Tag. Wenige Minuten danach behielt Oprea im Getümmel im Strafraum der Gastgeber die Übersicht und traf für die Rotweißen zum verdienten Ausgleich. Doch die Freude darüber währte nur zwei Minuten. Eine strittige Strafraumaktion in der Schiltacher Hälfte, es ertönte ein Pfiff. Den darauffolgenden Elfmeter verwandelte Braun eiskalt zur erneuten Führung. Die Gäste blieben ruhig und erspielten sich weiter drei gute Möglichkeiten zum Ausgleichstreffer. Sowohl Oprea, als auch die eingewechselten Xhastin Hysa und Ergün Gürkan hatten den vermeintlichen Treffer auf dem Fuß. Im Gegenzug machten es SG Gengenbach/Reichenbach mit zwei sehr schönen Kontern in der 78. und 81. Minute besser und verpassten der Spielvereinigung die dritte Niederlage in Folge. Eine, die nicht verdient war und in dieser Höhe keineswegs die Leistung der Spielvereinigung Schiltach widerspiegelt.



So 04.10.20, 13 Uhr, SG Gengenbach/Reichenbach II – SpVgg Schiltach II 1:0

Auch die Reserve konnte die taktischen Vorgaben der Trainer sehr gut umsetzen. Durch ein unnötiges Foul resultierte am Ende ein unnötiger Gegentreffer, der nicht mehr ausgeglichen werden konnte. Leider musste Daniel Spuru mit Gelb-Rot in der zweiten Hälfte vom Platz. Dennoch hat man sich nicht aufgegeben. Am Ende schade, dass man hierfür nicht belohnt wurde. Eine gute Einstellung und Leistung der Mannschaft, an die angeknüpft werden muss.

Vorschau



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

So 04.10.20, SG Gengenbach/Reichenbach I – SpVgg Schiltach I 4:1

Schiltach steht erneut mit leeren Händen da

Trotz deutlicher Leistungssteigerung verliert die Spielvereinigung Schiltach ihr Auswärtsspiel bei der SG Gengenbach/Reichenbach mit 4:1. Gleich in der ersten Minute schickte Spielertrainer Mathias Stehle mit einem langen Ball Flavius Oprea auf die Reise, der aber diese frühe Großchance ausließ. Knapp zehn Minuten später eine schöne Kombination über Simon Bühler, Oprea lässt den Ball elegant durch die Beine und bedient so indirekt Peter Datz im Sechszehner. Dieser vergibt diese hochkarätige Chance und schiebt das Leder frei vor Nicolas Schwendemann am Kasten vorbei. Die Vorgaben der Trainer „stabiler

So 11.10.20, 13Uhr, SpVgg Schiltach II – SV Diersburg II
Die Reserve hat in Gengenbach ihr Gesicht gezeigt und trotz einer sehr guten Leistung am Ende mit 1:0 verloren. Der Trainer Eric Cavaglia kann erneut aus dem vollen schöpfen und möchte vor heimischem Publikum sicherlich drei Punkte einfahren.

So 11.10.20, 15Uhr, SpVgg Schiltach I – SV Diersburg I
„Weiter gut arbeiten und diszipliniert spielen“ möchte der Spielertrainer Mathias Stehle gegen den SV Diersburg agieren. Zuletzt hat man sich für eine gut Leistung in Gengenbach nicht belohnen können. Gegen den Tabellen-nachbarn aus Diersburg muss man fast schon punkten. Die Gäste sind punktgleich einen Platz vor der Spielvereinigung, haben allerdings aufgrund von coronabedingten Spielabsagen zwei Spiele weniger bestritten.

Bitte denken Sie an die Registrierung ihrer Daten aufgrund der Corona Verordnung und der Corona Verordnung Sport und geben Sie diese bitte beim Betreten des Sportgeländes an den Eingängen ab.

Damen - Bezirksliga

**Bezirksliga Sa 03.10.2020, 18 Uhr,
SG Kirnbach/Schiltach – SC Lahr à abgesagt**

Vorschau

**Sa 10.10.20, 16Uhr,
SG Mahlberg/Friesenheim/Kappel II – SG Kirnbach/
Schiltach**

Jugend

A-Jugend (Bezirksliga) – spielfrei –

B-Jugend (1.Kreisliga),

**Fr 02.10.2020, 18.30 Uhr
SG Kaltbrunn – SC Lahr II 4:0**

Die B-Junioren SG Kaltbrunn/Schiltach legen Zuhause nach. Gegen den SC Lahr 2 lassen die Jungs nichts anbrennen und gewinnen glatt mit 4:0, den damit verbundenen Tabellenplatz 1.

Tore: Oscar Milewski (3x) , Shane Eisensteck

**C-Jugend (Bezirksliga), Sa 03.10.2020,
SG Schiltach I – SG Diersburg àDo 08.10.20, 18.30Uhr**

**C-Jugend (Kleinfeldklasse), Fr 02.10.2020,
18 Uhr, FV Griesheim - SG Schiltach II à abgesagt**

**D-Jugend (1.Kreisliga), Fr 02.10.2020,
18 Uhr, SG Berghaupten - SpVgg Schiltach 13 : 0**

Nichts zu holen für die D-Junioren in Berghaupten. Mit einer herben Niederlage von 13:0 wurde die Heimreise wieder angetreten.

**E-Jugend (Kleinfeldklasse), Sa 03.10.2020,
11.30 Uhr, DJK Prinzbach - SpVgg Schiltach 4:0**

Die E-Junioren erspielen sich ein klares 4:0 in Prinzbach und entführen alle 3 Punkte.

Vorschau

A-Jugend (Bezirksliga)
Sa 10.10.20, 16Uhr, SG Kaltbrunn – SG Ödsbach
B-Jugend (1.Kreisliga)
So 11.10.20, 14Uhr, SG Hofstetten – SG Kaltbrunn
C-Jugend (Bezirksliga)
Do 08.10.20, 18.30Uhr , SG Schiltach I – SG Diersburg
C-Jugend (Bezirksliga)
Sa 10.10.2020, 15Uhr, SG Oberwolfach - SG Schiltach
C-Jugend (Kleinfeldklasse),
Fr 09.10.2020, 18Uhr, SG Oppenau II - SG Schiltach II

D-Jugend (1.Kreisliga),
Di 13.10.20, SpVgg Schiltach – FC Fischerbach
E-Jugend (Kleinfeldklasse),
Fr 09.10.2020, 18.30Uhr, SpVgg Schiltach – SV Schapbach



Wichtige Informationen zur Schlachtplatte am 11.10.20

Dieses Jahr bieten wir die Schlachtplatte nur mit Voranmeldung an. Auch der „Straßenverkauf“ neben dem Sportheim kann nur mit vorheriger telefonischer Bestellung bis Ende der Woche erfolgen.

Bitte melden Sie sich bei Wolfgang Bruckner unter 0178-2358465 oder per Mail an wolfgangbruckner@web.de bis zum Ende der Woche an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sonntag 11.10.2020, 11- 18Uhr

bietet man im Sportheim „Vor Kuhbach“ wieder die bekannten Gaumenschmankerl wie Brat-, Blut- und Leberwurst mit hausgemachtem Sauerkraut und frisch gestampftem Kartoffelbrei an.

Um die Nachfrage zur Mittagszeit gerecht zu werden, bietet die SpVgg Schiltach dieses Jahr auch eine Schlachtplatte „to go“ an, welche über den Festplatz neben dem Sportheim ausgegeben wird. Aufgrund der Corona-Bestimmungen und den damit verbundenen Einschränkungen muss im Vorfeld reserviert werden. Eine „spontane“ Einkehr ist dieses Jahr nicht möglich, da man bei den Reservierungen ein gewisses Zeitfenster einplant. Wir bitten um Verständnis!



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



VEGA Turnteam startet die Saison mit Pflichtaufgabe gegen den VfL Kirchheim

Das VEGA Turnteam startet am 10. Oktober mit dem Wettkampf gegen den Aufsteiger VfL Kirchheim in eine ganz besondere Saison. Im vergangenen Jahr holte sich die Mannschaft vom damaligen Chefcoach-Andreas Feigel und dem Co Jörg Behrend die Meisterschaft und verpasste nur um Haarsbreite den Aufstieg. Eine Änderung für diese Saison lautet nun, dass die beiden Trainer ihre Rollen getauscht haben. Eine weitere ist, dass es in diesem Jahr aufgrund des besonderen Modus die Chance auf einen Direktaufstieg gibt. Diese Chance will sich das VEGA Turnteam erturnen. Allerdings wissen die Schwarzwälder, dass der Aufstieg in diesem Jahr mit einer so starken Konkurrenz alles andere als leicht wird - und mit der deutlich kürzeren Vorbereitungszeit alles andere als berechenbar.

Der diesjährige Modus kurz erklärt:

- Die Südstaffel der 2. Bundesliga wird nochmals in zwei Staffeln mit je 4 Mannschaften aufgeteilt.
- Nach 3 Vorrunden-Wettkämpfen kommt es zu Platzierungswettkämpfen für die Plätze 3 und 4 oder zum Halbfinale für die Plätze 1 und 2.
- Diese Wettkampf-Paarungen werden überkreuzt abgehalten (1. der Staffel A vs 2. der Staffel B, 3. der Staffel B vs 4. der Staffel A, etc.)
- Im Finale wird dann der direkte Aufsteiger ermittelt - Austragungsort und Termin noch unklar.
- Es entfällt die Relegation und die Begegnung mit dem Zweitligameister der Nord-Staffel.

Die Schiltacher sind in einer Staffel mit dem Absteiger TSV Pfuhl, dem Aufsteiger VfL Kirchheim und dem TSV Buttenwiesen. Die Pfuher sind vermutlich Favorit auf den Gruppensieg und wollen ihrerseits den Direktaufstieg in Angriff nehmen. Allerdings ist es eine sehr junge Mannschaft, die potentiell anfälliger für Fehler ist und gegen die das VEGA Turnteam mit ihrer Erfahrung bestehen kann.

Punktuelle Änderungen im Kader

Im Kader kommt es nur zu punktuellen Veränderungen. Das langjährige Grundgerüst bilden Timo Armbruster, Manuel Do Rosario, Alexander Hellmold, Pit Nakic, Tom Nakic und Lion Sundermann. Johannes Kastler geht nun in sein drittes Jahr und unterstützt am Boden sowie Sprung.

Verzichten müssen die Kinzigtäler bei ihrem ambitionierten Vorhaben auf Julian Weller. Dieser verlässt das Team in Richtung Singen. Auf Zugangs-Seite steht Viktor Weber, der vom Vizemeister der 2. Bundesliga Nord kommt (TSG Grünstadt). Der 32 Jahre alte ehemalige Nationalturner wertet die ohnehin schon erfahrene Mannschaft auf. Der 19-Jährige Jakob Hofmann, der die Schiltacher bereits in der vergangenen Saison unterstützt hat, wird nun stärker eingebunden und zu mehr Einsätzen kommen. Ein alter Bekannter ist der Schweizer Christian Baumann, der im ersten Wettkampf womöglich nur als „Coach“ an der Seite steht, da er momentan an einer leichteren Verletzung laboriert. Gänzlich neu dabei ist sein Schweizer Kollege Samir Serhani. Der 21-Jährige gehört mit zum hoffnungsvollsten Nachwuchs des Schweizer Turnverbands. Ob und inwiefern der Ukrainer Vladyslav Hryko

oder der Kasache Milad Karimi dabei sein können, ist aufgrund der Corona-Situation schwer einzuschätzen. Das Team hofft jedenfalls auf eine Saison ohne Zwischenfälle und einen guten Start gegen die Aufsteiger aus Kirchheim, bei der die (corona-bedingt wenigen) Zuschauer auf ihre Kosten kommen.

Ticket-Reservierungen per E-Mail möglich

Tickets für den 10. Oktober (Wettkampfbeginn 16 Uhr) können noch per E-Mail mit Name und Anschrift an tickets@tvschiltach.de reserviert werden.

Allerdings müssen wir einige Vorschriften erfüllen, damit wir euch als Zuschauer dabei haben können. Beim Kauf eurer Tickets müsst ihr euren Namen sowie eure Adresse angeben. In der Halle ist neben dem Sicherheitsabstand von 1,5 m zusätzlich die Maskenpflicht zu beachten. Den Mundschutz dürft ihr abnehmen, sobald ihr euch auf eurem Sitzplatz befindet. Zudem dürfen zwei Personen aus einem Haushalt direkt nebeneinander sitzen. Wir bitten euch, das zu berücksichtigen, damit wir unsere Kapazität voll ausschöpfen können.

Eintritt: Erwachsene 8€, Ermäßigt 4€.

Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten!

Reservierungen sollten spätestens eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn in Anspruch genommen werden!

Zusätzlich gibt es einen Vorverkauf am heutigen Donnerstag, 16:30-18:30 Uhr, in der Geschäftsstelle in der Friedrich-Grohe-Halle. Falls es Karten an der Tageskasse gibt, erfahrt ihr das über unsere Homepage, Facebook oder Instagram.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!



Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde. Die Corona-Regeln werden berücksichtigt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 08.10.2020:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Fr 09.10.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Sa, 10.10.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
So, 11.10.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Mo, 12.10.2020:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Di, 13.10.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 14.10.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 9.10.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Bei warmem Spätsommerwetter hat auch die schöne Gartenterrasse geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkenzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am Freitag, 9. Oktober statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 11.10.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkenzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 14.10.20

Leckere Waffeln stehen auf der Speisekarte

Mittwochs zieht immer köstlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkenzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

„Wer spielt gewinnt...!“ im Treffpunkt Spielen für alle im Treffpunkt

Am Sonntag, 18. Oktober findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Schiltacher Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und

„Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielmittags. Doch auch andere Spiele wie Rummy Cup, Skipbo, Dog, u. v. m. kommen immer wieder zum Einsatz. „Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden dritten Sonntag im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.



Volkshochschule

Italienisch (A1)

Lehrwerk: Allegro nuovo A1, ab Lektion 4. Kursleiterin ist Rossana Marullo-Mellert.

Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Ab 20. Oktober, 10 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Raum 14 der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 13. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 2. November möglich.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



**Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt,
Buchautor**

**Apropos Legenhennen – wie geht
eigentlich artgerechte Haltung bei
Kindern?**

**Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Gebühr: 4,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 14. Oktober unter
Tel. 07836/5851 oder vhs@stadt-schiltach.de**

„FREUNDLICH BEDIENT IN SCHILTACH“

Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.

Aktionsangebot vom 1.10. - 31.12.2020



OPTIK
NAGLER

INTERNATIONALE
BRILLENMODE
KONTAKTLINSEN

Hauptstraße 7
77761 Schiltach
Tel. 07836/2640
Fax 07836/8563
optik.nagler@t-online.de

Aktion : Glas des Monats

- ~ Kunststoff-Officegläser (Bildschirmarbeitsplatz):
- ~ SignetLine Pro Job 1.5 MAR UVP: ~~218,00€~~ 129,90€
- ~ Zuschlag für Ezyclean (Lotusbeschichtung) 40,00€
- ~ Zuschlag für Pro Job 1.60 30,00€
- ~ Glasstärken von +/- 6,0 zyl. +4,0
- ~ ein Paar Brillengläser (SET,extraharte Oberfläche)

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Am Freitag, 09.10.2020 bleibt das Pfarramtbüro geschlossen.

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Donnerstag, 08.10.2020

20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 09.10.2020

09.00 Herbstmarkt des Fördervereins/Schramberger Straße

17.00 Freizeit ohne Koffer/Martin-Luther-Haus

Samstag, 10.10.2020

10.00 Freizeit ohne Koffer/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 11.10.2020 – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst zum Abschluss der Freizeit ohne Koffer in **Schiltach für die Teilnehmer und ihre Familien**; mit Diakon Volker Gralher und Team

10.00 Gottesdienst in **Schenkenzell**; mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Dienstag, 13.10.2020

09.30 Krabbelgruppe/DRK-Heim, Hauptstraße 3 (Alte Post)

Mittwoch, 14.10.2020

15.30 Konfirmandenunterricht

Herbstmarkt des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Am Freitag, den 09.10.2020 findet von 9 bis 16 Uhr wieder der traditionelle Herbstmarkt mit einem bunten Angebot aus Erträgen des Gartens und selbst hergestellten Produkten aus Küche und Keller statt. In diesem Jahr finden Sie den Marktstand in der Schramberger Straße bei der Bushaltestelle.

Zum Verkauf angeboten werden die Gaben des Erntedankfestes. Gerne werden im Laufe der Woche noch weitere haltbare Gaben in der Evangelischen Stadtkirche gesammelt, die dann einen gut bestückten Marktstand ergeben werden. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt. Der Förderverein freut sich über regen Besuch bei seinem Stand und bedankt sich bei den Spendern.

Zwei Gottesdienste am Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr

Zum Abschluss der „Freizeit ohne Koffer“ feiert die Evangelische Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst um 10 Uhr in Schiltach für die Teilnehmer der Freizeit und ihre Familien. Da das Platzangebot Corona bedingt begrenzt ist, wird ebenfalls um 10 Uhr in Schenkenzell zu einem traditionellen Gottesdienst eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Gottesdienstbesucher

werden in einer Liste erfasst, die nach 4 Wochen vernichtet wird.

Kurze Infos im Zusammenhang mit dem Abriss des alten Martin-Luther-Hauses

Wer zur Dekoration für Haus oder Garten noch einen weißen Fensterladen vom Martin-Luther-Haus erwerben möchte, kann sich gerne an Ulrike Daniels Tel. 07836/2693 wenden. Staffelpreise ab EUR 20,00 pro Stück.

Die Spiel- und Krabbelgruppe der Kirchengemeinde freut sich, dass sie mit Herbstbeginn ihr Ausweichquartier in der Hauptstraße 3 (Alte Post) in den Räumen des DRK-Ortsvereins beziehen konnte.

Die Räumungsaktion des alten Martin-Luther-Hauses beginnt am Samstag, 31. Oktober um 9 Uhr. Mit vielen Händen werden wir das Haus endgültig räumen und uns dabei bestimmt an viele schöne und interessante Veranstaltungen und Begegnungen erinnern. Für Getränke und ein Vesper wird gesorgt.



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Sonntag, 11. Oktober 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„In dir ist Freude, in allem Leide...“ (Phil 1,12-26)

Mittwoch, 14. Oktober 2020

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
1.Korinther 1,1-17

Sonntag, 18. Oktober 2020

17.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Erich Matter

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Losungen & Kalender für 2021

Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Kalender an (von klein bis XXL-Posterkalender), sowie Losungen und Andachtsbücher vor und nach unseren Veranstaltungen. Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen. Schauen Sie vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns rein, Sie sind herzlich willkommen!

Die Bergpredigt (Fortsetzung)

Jesus verlangt von uns eine bessere Gerechtigkeit, als damals die vorzeigende Schriftgelehrten und Pharisäer an den Tag legten. Die Gerechtigkeit der Christen muss „überragen“, „herausragen“, „überschießen“. D.h., alles Bisherige überbieten. Darum ging es das letzte Mal. Wie diese bessere Gerechtigkeit aussehen soll, das sagt Jesus uns heute anhand von dem Gebot „du sollst nicht töten“ (Mat 5,21-25).

Das ist ein Gebot Gottes und ein staatliches Gesetz, das jeder kennt. Es ist das schlimmste Vergehen überhaupt, was wir tun können, denn keiner kann solch eine Tat mehr rückgängig machen. Deshalb steht Tötung eines Menschen unter sehr schwerer Strafe.

Gott schützt das Leben! Und zur Zeit des Alten Testaments hätten wir uns bei diesem Gebot wohl ruhig zurücklehnen können. Jetzt aber heißt es: „Ich aber sage

euch“ und Jesus sagt uns die „bessere Gerechtigkeit“. Jetzt nimmt Jesus uns mit hinein in das wirkliche Verständnis von diesem Gebot. Jesus wendet den Blick in unser Inneres, wenn er sagt: „Wer seinem Bruder zürnt, ist des Gerichts schuldig.“ Wenn in uns der Zorn tobt, dann töten wir.

Wenn es im Grundgesetz heißt, „die Würde des Menschen ist unantastbar“, dann geht das auf die Bibel zurück. Auf die „Gottesebenbildlichkeit“. Und was „die Würde des Menschen“ bedeutet, sehen wir hier. Jeder böse Gedanke, jedes böse Wort, jeder Zorn *richtet sich gegen das Leben des andern* und wird deshalb von Gott bestraft.

Deshalb nennt Jesus schon den bösen Gedanken Sünde. „Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung.“

Was in der Tat geschieht, hat seinen Ursprung im Herzen und in den Gedanken. Das muss uns bewusst werden. Das müssen wir begreifen, dass schon der böse Gedanke tödlich ist.

Wie schnell heißt es: Der ist für mich gestorben! Die ist für mich Luft! Erledigt! Aus!

Die Antwort Gottes darauf: „Wer seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig.“ Des gleichen Gerichts, das den Mörder verurteilt.

Wie ist es bei uns? Gehören vergeben und verzeihen zum Tagesgeschäft? Oder gilt auch in meinem Herzen: der / die ist für mich gestorben?

Für solche und ähnliche Situationen gibt uns der Apostel Paulus folgendes mit (Römer 12,20,21): „Vielmehr, »wenn deinen Feind hungert, gib ihm zu essen; dürstet ihn, gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln«. * Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Das ist die bessere Gerechtigkeit, die Gerechtigkeit, die Gott möchte und die man jedem Menschen nur wünschen kann.

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach **Anmeldung** und unter den **aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien** statt. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schilbacher Pfarrbüro.

Samstag, 10. Oktober 2020

- 14.00 Uhr Mater Dolorosa: Feier der Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe
- 16.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Anni Vollmer und Elias Dieterle
- 18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe

Sonntag, 11. Oktober 2020 – 28. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

- 9.00 Uhr St. Bartholomäus: Feier der Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe
- 10.30 Uhr Allerheiligen: Festmesse zum Luitgardfest –im Freien- mit anssl. Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Luitgard-Reliquie
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Lara Maria Müller und Julian Holzer
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Montag, 12. Oktober 2020

- 17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Oktober 2020

- 17.00 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe (im Ged. an Guido u. Gertrud Roming / Anna Maria u. Georg Schmider / Berta Krone u. Enkelin Petra)

Mittwoch, 14. Oktober 2020 – Hl. Kallistus I.

- 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Ged. an Engelbert Schmider -Vortal-)
- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 15. Oktober 2020 – Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- 18.00 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe (im Ged. an Berta Mäntele u. Verstorbene d. Fam. Mäntele u. Hauer)
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anssl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

Freitag, 16. Oktober 2020 – Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margareta M Alacoque

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 14.10.

- 9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Rosenkranzmonat in unseren Seelsorgeeinheiten

Liebe Schwestern und Brüder unserer drei Seelsorgeeinheiten im Wolf- und Kinzigtal, die Bibel berichtet von der Urgemeinde, dass sie Tag für Tag einmütig im Tempel verharrten, um zu beten. Das gemeinsame Gebet hat eine einende Kraft, denn es verweist uns auf unsere gemeinsame Mitte – Jesus Christus. Daher wollen wir den Rosenkranzmonat Oktober nutzen und uns an jedem Tag dieses Monats an einem Ort in unseren drei Seelsorgeeinheiten zum Rosenkranz versammeln:

- Montag: 17.00 Uhr St. Roman
- Dienstag: 17.00 Uhr St. Laurentius, Wolfach
- Mittwoch: 18.00 Uhr Allerheiligen, Wittichen
- Donnerstag: 18.00 Uhr St. Cyriak, Schapbach
- Freitag: 8.15 Uhr Mater Dolorosa, Bad Rippoldsau
- Samstag: 16.00 Uhr St. Jakob, Wolfach
- Sonntag: 18.00 Uhr St. Bartholomäus, Oberwolfach (ab 25.10. um 16.30 Uhr)
-

Gerne können Sie sich natürlich auch von zuhause aus anschließen. (Für die, die weniger mit dem Rosenkranz vertraut sind: Sie finden es im neuen Gotteslob unter der Nummer 4).

Und vielleicht widmen Sie Ihr Gebet in dieser Zeit auch besonders der Einheit und der guten Zusammenarbeit unserer drei Kirchengemeinden und der Bitte um Gottes Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus.

Für Kinder und Familien haben wir uns etwas Besonderes für den Rosenkranzmonat überlegt:

Wir werden in den Kirchen unserer drei Seelsorgeeinheiten Bastelsets mit Anleitung zum Selber-basteln und zum Beten des Rosenkranzes auslegen. Herzliche Einladung, diese mitzunehmen und zuhause in der Familie zu basteln und zu beten.

Gottes Segen wünscht Ihnen,
Pastoralassistentin Lioba Jörg

Corona verursacht soziale Katastrophe in Bethlehem und Palästina

**Corona-Nothilfe-Sonderspendenaktion für das Caritas
Baby Hospital in unseren drei Seelsorgeeinheiten**
Spendenziel: 10.000 EURO



Leider können wir Sie in diesem Jahr Corona geschuldet nicht wie gewohnt zu einem Benefizkonzert einladen. Umso herzlicher bitten wir Sie um eine großzügige Spende für den Sozialdienst im Caritas Baby Hospital. Sozialarbeiterin Lina Raheel gab ein starkes Statement zur Krisenbewältigung der Pandemie:

„Wir alle sitzen im Kampf gegen das Coronavirus im selben Boot. Wir brauchen dringend Solidarität und gegenseitige Unterstützung, um existierende Ängste und empfundene Ohnmacht in neugewonnene Stärke und soziale Gemeinschaft umzuwandeln. Als Sozialarbeiterin ist es meine oberste Aufgabe dafür zu sorgen, dass es an lebensnotwendigen Dingen wie Nahrung und Medikamente nicht mangelt. Wir unterstützen weiterhin proaktiv die schutzbedürftigen Familien. Wenn uns Menschen nicht erreichen können, erreichen wir sie.“

Seit Anfang März, als die Corona Fälle Palästina erreicht haben, herrschen dort dramatische soziale Zustände. Bis zum heutigen Tag sind mehr als 53.000 palästinensische Familien verarmt. Besonders verzweifelt ist die Lage von Bethlehem, wo die Bevölkerung fast ausschließlich von Tourismus und Pilgerreisenden (Hotels, Restaurants, Souvenirläden, Olivenholzschnitzereien etc.) lebt, was völlig eingebrochen ist. Die lokalen Ressourcen sind erschöpft. Familien haben keine Ersparnisse, tausende Tagelöhner haben wegen der Ausgangssperren mit einem

Schlag ihre Arbeit verloren. In ohnehin beengten Wohnverhältnissen nimmt die häusliche Gewalt zu. Niemand weiß, wie sich die Situation im Land jemals erholen wird und wie es weitergehen wird.

Das Caritas Baby Hospital funktioniert trotz der Ausnahmesituation weiterhin gut. Besorgte Eltern können sich mit ihren Fragen und in ihrer Not an eine medizinische und eine sozialpsychologische Telefon-Hotline wenden. Insbesondere chronisch kranke Kinder und ihre Familien müssen fortlaufend engmaschig betreut werden. In der Spitalapotheke erhalten sie lebensnotwendige Medikamente, auch, wenn sie diese wegen der Coronakrise nicht finanzieren können.

Da keine Touristen und Pilgergruppen das Hospital besuchen, fehlen die hinterlassenen Spenden, dadurch sind die Einnahmen stark beeinträchtigt.

Kardinal Leonardo Sadri, Präfekt der Kongregation für die orientalischen Kirchen bestärkt die Botschaft von Papst Franziskus und weist selbst sehr eindringlich darauf hin:

„Wir werden aus dieser schrecklichen Geißel nur mit Solidarität und Großzügigkeit aller Arme, Demütige und Reiche ... herauskommen.“

Bitte helfen auch Sie den Kindern von Bethlehem – unterstützen Sie das Caritas Baby Hospital. Vielen Dank! Herzliches Vergelt's Gott!

Ansprechpartner: Ehepaar Renate und Diakon Willi Bröhl,
Tel. 07834 867935

Gerne können Sie Ihre zweckbestimmte SPENDE (Spendenbescheinigung ist möglich) im Pfarrbüro abgeben oder Sie überweisen auf das Konto unserer SEELSORGEEINHEITEN AN WOLF UND KINZIG: IBAN: DE6066452776000001883; Kennwort: Caritas Baby Hospital

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags	9.00 – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Lehrgang für Ausbilder und Führungskräfte

Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg bietet AEVO-Kurs an

Der Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg bietet ab 10. Oktober wieder einen AEVO-Kurs für angehende Ausbilder und Führungskräfte in den Räumen der Beruflichen Schulen Schramberg an. Wer in der Ausbil-

dung tätig ist oder die Ausbildung im Betrieb verantwortlich leitet, muss gemäß Verordnung seine berufs- und arbeitspädagogische Eignung nachweisen. Dies erfolgt durch Ablegen der Ausbildereignungsprüfung (AEVO). Die Kursinhalte sind auch im „normalen“ Berufsalltag von Fach- und Führungskräften eine wichtige offiziell bescheinigte Zusatzqualifikation. Der AEVO-Kurs ist Bestandteil vieler Techniker- und Meisterausbildungen. Er bereitet auf die IHK-Prüfung vor und ermöglicht das Ablegen dieser Prüfung. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen Teil mit Fragen zum Ankreuzen und einem praktischen Teil, in dem eine Ausbildungssituation simuliert wird. Die Inhalte des Kurses umfassen neben ausbildungsorientierten Fragestellungen (z.B. Ausbildungsplan erstellen, Arbeitsvertrag vorbereiten, rechtliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen kennen) auch zahlreiche allgemeine Kompetenzen für Fach- und Führungskräfte. Hierzu zählen z.B. das Auswählen und Einsetzen verschiedener Methoden und Medien, das Bearbeiten und Lösen von Konflikten, die optimale Unterweisung für die Durchführung von Arbeitstätigkeiten oder das Feststellen und Bewerten von Leistungen. Geleitet wird der Kurs von Bernhard Broghammer, Dipl.-Ing. (FH) und Abteilungsleiter an den Beruflichen Schulen Schramberg sowie Dr. Stefan Staiger, Diplom-Gewerbelehrer. Der Unterricht findet ab 10. Oktober an elf Terminen jeweils samstags und einmal freitagnachmittags statt. Mit den Prüfungen im März 2021 endet der Kurs. Weitere Informationen sind bei den Kursleitern per E-Mail erhältlich (bernhard.broghammer@bs-schramberg.de und stefan.staiger@bs-schramberg.de).

Schweigen macht schutzlos – mach dich laut!

Den Verein „Frauen helfen Frauen + AUSWEGE“, der im Landkreis Rottweil für Frauen und Mädchen in Notsituationen sowie für alle Kinder und Jugendlichen bei sexualisierter Gewalt eine Anlaufstelle mit besonders ausgebildeten Fachkräften ist, gibt es seit fast 30 Jahren – die Arbeit war immer wichtig, aber eine Situation wie in diesem Jahr gab es noch nie. Während der Zeit des Lockdowns waren Frauen, Kinder und Jugendliche sehr eng in ihr häusliches Umfeld eingebunden. Wirtschaftliche Sorgen, Homeoffice und Ängste prägten die Situation vieler Familien. Die Gefahr von Gewalterfahrung in den eigenen vier Wänden ist gestiegen. Schutzmechanismen wie ein wachsames Auge von Lehrenden, Erziehenden sowie Schulsozialarbeitenden oder die Möglichkeit, sich unbeobachtet Hilfe zu suchen, waren stark eingeschränkt.

Nun steigen die Beratungszahlen allmählich wieder. Um Betroffenen die Beratungsstelle bekannt zu machen und sie zu ermutigen, sich Hilfe zu holen, hat der Rottweiler Verein nun für den gesamten Landkreis eine Kampagne gestartet. Sie beruht auf einer bundesweiten Aktion des Weißen Rings, bei der prominente Frauen ihre Stimme erhoben haben gegen häusliche Gewalt.

Schweigen macht schutzlos – mach dich laut!

Lola Weippert, sie ist in Rottweil geboren und aufgewachsen und vielen bekannt als Stimme von Radio Neckarburg und Big FM, engagiert sich gemeinsam mit „FhF + AUSWEGE“ gegen häusliche Gewalt. Ihr Foto wird im Oktober und November an vielen Stellen im gesamten Landkreis Rottweil auf Bannern und Plakaten zu sehen sein und die Aufmerksamkeit darauf lenken, dass es eine kreisweit agierende Fachberatungsstelle gibt, die Hilfe bietet. Betroffene können sich dort melden, selbstverständlich kostenfrei und auf Wunsch auch anonym, um über ihr Problem zu sprechen und um (Aus-)Wege aus ihrer Situation zu finden.

Einige Zahlen verdeutlichen die dringende Notwendigkeit einer Hilfestelle vor Ort. Ein Drittel aller Frauen hat bereits einmal eine Gewalterfahrung gemacht, jede dritte Tötung einer Frau geschieht durch ihren eigenen Partner, nur etwa ein Fünftel aller Taten im Bereich der sexualisierten Gewalt wird angezeigt, im Jahr 2019 verzeichnete die Kriminalstatistik knapp 16.000 Missbrauchsfälle.

Die Städte und Gemeinden im Landkreis Rottweil unterstützen die Plakatkampagne in dankenswerter Weise, indem sie dem Verein „Frauen helfen Frauen + AUSWEGE“ die Möglichkeit geben, in dieser besonderen Situation laut und deutlich auf die einzige Fachberatungsstelle im Landkreis aufmerksam zu machen. Die beiden Fachberaterinnen des Vereins halten monatliche Außensprechstunden in Schramberg, Sulz und Oberndorf ab und sind vor Ort in Rottweil unter der Telefonnummer 0741 – 41314 zu erreichen.

Schweigen macht schutzlos – mach dich laut!





**Natura 2000-Managementplan für das
FFH-Gebiet 7716-341 „Schiltach und Kaltbrunner Tal“**

Beratungstermine Offenland 19.10.2020



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Schiltach und Kaltbrunner Tal“ bietet die Untere Naturschutzbehörde zusammen mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde, dem LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. und dem LEV Rottweil e.V. am **19.10.2020 Einzelberatungsgespräche** für BewirtschafterInnen und EigentümerInnen **des Offenlandes** an. Die Gespräche werden im Sitzungssaal im Rathaus Schiltach (Marktplatz 6, 2. Stock) stattfinden. Die Terminvergabe wird über eine **Anmeldung** erfolgen. Bitte melden Sie sich daher bei Interesse an einem Einzelberatungsgespräch **bis zum 15.10.2020** bei Frau Engesser (Tel. 0741-244246 oder Ingrid.Engesser@Landkreis-Rottweil.de) an. Wir bitten Sie bei der Anmeldung bereits Ihre konkreten Fragen, sowie Gemarkung und Flurstücks Nummer der von Ihnen bewirtschafteten Flächen mitzuteilen, sodass wir Sie am 19.10.2020 dann bestmöglich beraten können. Bitte beachten Sie: Fragen, die den Themenbereich Wald betreffen, können an diesem Termin nicht berücksichtigt werden, sondern müssen direkt an das Forstamt gerichtet werden.

Der Planentwurf des Managementplans wird noch **bis zum 06.11.2020** öffentlich ausgelegt, mit der Möglichkeit bis zum 06.11.2020 eine Stellungnahme **an das Regierungspräsidium Freiburg**, Abteilung 5, Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg oder per E-Mail an Abt5.Verfahrensmanagement@rpf.bwl.de zu richten. Die Unterlagen stehen zum Download bereit auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de unter „Aktuelles“ und unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung>

Außerdem kann der Planentwurf an folgenden Orten zu den jeweiligen allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Landratsamt Rottweil

Königstraße 36, 78628 Rottweil,
Zimmer 407, Ansprechpartnerin: Frau E. Hämmerle

Rathaus Schenkenzell

Reinerzastr. 12, 77773 Schenkenzell
Ansprechpartner: Herr Bürgermeister Heinzelmann

Vorträge, kostenfrei, Forum für Ernährung und Verbraucherbildung

Notvorrat

Termin: Dienstag, 13. Oktober 2020, von 18:00 – 19:30 Uhr
Infos zu Notvorrat und private Vorsorge, Vorrattabellen, Vorratskalkulationen, Lebensmittellagerung und Lebensmittelpflege.

Haltbarmachen – Vorratshaltung: Rund ums Kühlen und Gefrieren

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2020, von 18:00 – 19:30 Uhr
Weshalb verderben unsere Lebensmittel? Was wird wie richtig gekühlt und wie lange hält es? Richtig einfrieren, wie geht das? Lagerdauer von eingefrorenen Lebensmitteln. Gefrierbrand, was ist das? Welche Lebensmittel taut man wie am besten auf?

Keine Teilnahme ohne Anmeldung! Bitte hier anmelden:
annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder 0741 244 958

Bitte für beide Vorträge: Anmeldung bis zum 9. Okt. 2020!
Achtung: die Teilnahme an der Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Corona-Verordnung.

**Ort der Veranstaltungen: Landwirtschaftsamt, Johanni-
terstr. 25, Rottweil**

Vereinsmitteilungen

9.00 Uhr Schwimmer

Die 9.00 Uhr Schwimmer treffen sich am 13.10.20 um 15.00 Uhr in der Kaffeebohne.



„Spurensuche – Die Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenkzeller Pfarrberg“

Vortrag und Führung mit Michael Eble am kommenden Samstag, den 10. Oktober 2020 in der kath. Kirche in Schenkzell

Achtung: Auch wenn Sie bisher nicht angemeldet sind ist noch ein Besuch der Veranstaltung möglich!

Referent Michael Eble ist in Schenkzell kein Unbekannter. Er beschäftigt sich seit langem mit der Baugeschichte der Kirche und den zugehörigen Gebäuden. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Vortrag und eine Führung durch die Pfarrkirche St. Ulrich.

Der Vortrag befasst sich mit den heute vorhandenen Bauten, der Pfarrkirche von 1774/80 und dem teilweisen Neubau aus dem Jahr 1982, dem Pfarrhaus mit Pfarrhof aus der Zeit ab 1779/80 sowie der Kirchhofmauer mit dem ehem. Beinhaus (heute Gefallenengedenkstätte) von 1780.

Die Kirchenführung bezieht sich auf die heute vorhandene Ausstattung mit den barocken Altären und der Kanzel aus der ehemaligen Klosterkirche der Augustiner in Oberndorf am Neckar. Außerdem werden die Herkunft und Bedeutung der zahlreichen Einzelskulpturen, der Bildtafeln und der Orgel erläutert.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltung ist abgelaufen. **Die mitveranstaltende Volkshochschule Schiltach-Schenkzell meldet aktuell jedoch noch genügend freie Plätze, sodass für Interessierte auch weiterhin die Möglichkeit besteht, am Vortrag teilzunehmen.**

Besucher, die bisher nicht angemeldet sind, bekommen am Eingang ein Datenblatt ausgehändigt, das dann ausgefüllt an der Kasse abzugeben ist.

Die Veranstaltung beginnt am **Samstag, den 10. Oktober 2020 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Schenkzell**. Das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes ist erforderlich. Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen werden die Sitzplätze angewiesen. Der Eintritt beträgt € 4,00. Die Vorstandschaft und die Volkshochschule laden zu dieser orts- und kunstgeschichtlichen Veranstaltung herzlich ein.



Ankündigung der Wanderung „Durbacher Weinpanorama“

Samstag, 10. Okt. 2020 – 12 km, ca 4 Std., 400 Hm ↑↓
Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Apotheke Rath um 9.00h Durbach, eingebettet in Reben, ist immer wieder ein lohnenswertes Wanderziel. Durbach - dieser Name steht für ausgezeichnete Spitzenweine, schmucke Fachwerkhäuser und Rebhänge zwischen

Rheinebene und Schwarzwaldhöhen. Unser Wanderweg führt durch eine faszinierende Landschaft der Durbacher Weinberge. Kurze Aufstiege wechseln sich ab mit erholungsamen Phasen.

Von Durbach wandern wir über das Plauelhainer Köpfle zur Kapellenruine und ehemaliger Einsiedelei St. Anton. Weiter führt der Weg durch Wald und Reben zum Schloss Staufenberg mit grandiosem Ausblick in die nähere und weitere Umgebung. Hier ist Gelegenheit für eine Vesperpause und wer mag: für ein Viertele. Weitere herrliche Aussichten haben wir auf dem Weiterweg, der uns ins Durbachtal führt.

Gute Schuhe, ausreichend Verpflegung, Getränke und eine Grundkondition sollte jeder mitbringen. Stöcke sind empfehlenswert. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die aktuelle Corona-Situation zu beachten. Eine Gesichtsmaske ist erforderlich.

Für Fragen steht die Wanderführerin Marita Waidele, Tel. 07836/1359, zur Verfügung.

Infos findet man auch unter www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.



Vogesentour Dambach-la-Ville:

So die aktuelle Corona-Situation es denn zulässt, sonst wandern wir im Schwarzwald!

Burgruinen -Aussichtsfelsen und Weinberge

am Sonntag, 18. Oktober 2020

ca. 18 km 5.5 Std/(720 hm ↑↓)

Nicht nur im Schwarzwald ist es schön, auch die Verwandtschaft im Westen, die Vogesen, sind ein Wanderparadies. Wir parken vor der historischen Altstadt von Dambach-la-Ville. Dieses Winzerstädtchen bietet noch ein intaktes mittelalterliches Stadtbild und liegt malerisch in den Weinbergen. Durch diese geht es bergan durch Eichen- und Maronenwälder zur Burgruine Bernstein, einer der ältesten im Elsass, und hoffentlich erwischen wir auf dem Bergfried einen Tag mit guter Fernsicht, auf die uns bekannten Schwarzwaldgipfel und die Rheinebene.

Auf dem Vogesenhauptkammweg GR5 streifen wir kurz nach Norden, um dann auf schmalen Pfaden in Richtung Hagelstein und Falkenstein zu gelangen, zwei markante Granitfelsen mit einer hübschen Aussicht auf die Berge um die bekannte Hohkönigsburg. Am oder noch besser auf dem Falkenfelsen wäre es dann auch Zeit für eine ausgedehnte Vesperpause. Nach einem kurzen Abstieg ins Giesental geht es dann im letzten Aufstieg zu zwei weiteren weithin sichtbaren Burgruinen, die Ramstein und die noch recht gut erhaltene Ortenbourg, beides Beispiele der wechselhaften elsässischen Geschichte. Der Abstieg bringt uns

zurück in die Weinberge und nach munterem Auslaufen durch das Dorf Dieffenthal wieder zurück nach Dambach. Leider besteht unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, sollte aber zurück in Dambach der Wunsch danach aufkommen, können wir uns gerne danach anschauen. Ansonsten ist, wie immer auf diesen Ausflügen, eine solide Kondition und Trittsicherheit sehr hilfreich. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr an der Apotheke in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bitte an ein Vesper, genügend Getränke und gutes Schuhwerk denken.

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg, Telefon 07836 / 955356.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen. Wegen der zum Teil exponierten Lage und der anfallenden Fahrzeit, werden wir diese Tour nur bei entsprechender Witterung durchführen, sonst bleiben wir in Heimatnähe und machen eine Alternativtour.



Ankündigung Familienwanderung auf den Schwenkenhof

Die Ferien sind vorbei, aber das Wetter ist noch schön – Zeit, mit den Kindern rauszugehen! Natürlich macht das gemeinsam mit anderen Kindern und Familien umso mehr Spaß. Deshalb möchten wir gerne am Sonntag, 25.10.2020 eine Familienwanderung auf den Schwenkenhof unternehmen – zu Fuß auf dem Waldweg oder für Kinderwagenfahrer auf der Straße. Oben angekommen, kehren wir ein und auf die Kleinen warten neben dem leckeren Vesper Fahrzeuge und Spielplatz. Zum Aufbruch treffen wir uns um 10.00 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz.

Eine kurze Voranmeldung wäre prima, damit wir uns mit einer ungefähren Gruppengröße oben ankündigen können, auch wegen der derzeitigen Auflagen. Kontakt bitte unter wander.zwerge@gmx.de oder telefonisch über Kathrin Haberer, 07836 9576741.

Der Ausflug soll der Startschuss für eine neue Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell sein, teilnehmen kann jeder, ob mit oder ohne Mitgliedschaft oder entsprechende Ambitionen. Wir wollen uns einfach bewegen, draußen sein und zusammen in der Natur etwas erleben.

Ab Oktober gibt es jeden Monat einmal sonntags ein unverbindliches Angebot in unserer Umgebung. Die Strecken sind für vier- bis sechsjährige Kinder gut zu schaffen, jüngere Geschwister können im Kinderwagen oder der Tragehilfe mit dabei sein und auch für die Älteren wird es bestimmt nicht langweilig. Wer Zeit und Lust hat, packt den Rucksack und kommt mit raus – wir sprechen uns ungezwungen ab.

Im November möchten wir eine kleine Rundwanderung vom Lehen zum Häberlesberg machen und dabei die tollen neuen Murrelbahnen oben am Weg und unten am Bach auf der Lehenwiese „abklappern“; die eine kreative Initiative um unseren Förster Holger Wöhrle „gegen die Corona-Langeweile“ aufgestellt hat.

Der Schwarzwaldverein Schiltach freut sich über die Gründung einer neuen Familien- und Jugendgruppe mit ihrer Leiterin Kathrin Haberer und wünscht ihr einen erfolgreichen Start.



Schwarzwaldverein wandert auf den Staufenkopf

An einer schönen Herbstwanderung zum Hausberg Schenkenzells beteiligten sich 13 Wanderer aus Schiltach und Schenkenzell. Der heimische Wanderführer Martin Janetzko führte die Gruppe auf gleich knackig ansteigendem Weg auf den Herrenberg. Hier gab es auf der Aussichtskanzel des Wasserreservoirs einen wunderschönen Panoramablick auf Schenkenzell und die umliegenden Berge.

Auf Wirtschaftswegen und auch wenig bekannten Waldwegen weiter stetig ansteigend gelangte die Gruppe über die „Wanne“ und die „Sattellege“ auf den 683 m hohen Staufenkopfgipfel. Eine von gewaltigen Felsblöcken umrahmte schöne Grillhütte ist ein idealer Platz für eine Verschnaufpause und wurde auch gleich für eine kurze Rast genutzt.

Der Wettergott war an diesem Wandertag den Wanderern wohlgesonnen und so konnte man die Aussicht auf das im Tal liegende Schenkenzell und fernab auf das ehemalige Kloster Wittichen durch die von Sonnenstrahlen durchflutete offene Waldfläche genießen.

Nach der kleinen Stärkung wurde die Wanderung abwärts zum Rinkenbachhof fortgesetzt, wo die Wirtsleute bereits die Wanderer mit einem üppigen Vesper erwarteten und natürlich durfte auch ein Verdauungsschnäpsle aus dem reichhaltigen Sortiment der selbstgebrannten Destillate nicht fehlen. Als die Sonnenstrahlen, die auf der Terrasse eine wohlige Wärme spendeten, dem Schatten wichen, war die Zeit zum Aufbruch gekommen. Über Waldwege ging es nun abwärts und bald war wieder der Ausgangspunkt in Schenkenzell erreicht.



Schwarzwaldverein erkundet den Wildsee

Das Wetter meinte es an diesem Tag gut mit einer 12-köpfigen Wandergruppe des SWVs Schiltach + Schenkenzell auf einer Tagestour im Naturpark Schwarzwald. Beim morgendlichen Start am Seibelseckle war es noch frisch und für den böigen Wind, der über die Kuppe des Skiliftes zog, waren dicke Jacken angebracht.

Das Wanderführerpaar Gerlinde und Michael Götz leitete die Gruppe zunächst auf steinigem Wurzelfpfaden talwärts bis Unterer Langenbach, immer am parallel verlaufenden rauschenden Kesselbach entlang. Unterwegs wurden einige Besonderheiten in Augenschein genommen: die Harfentanne, deren urwüchsige Form an eine Harfe erinnert, der „Schönen Felsen“ und ein Wildgehege mit friedlich grasendem Rotwild.

Nun wechselte der Charakter des Weges: knapp 300 Höhenmeter stetig ansteigend bis zur ehemaligen Falz-

hütte kosteten einige Schweißtropfen und die Jacken wurden wieder in den Rucksack verstaut. Nach einer kurzen Trinkpause ging es wieder knapp 100 Meter bergab zum 910 Meter hoch gelegenen Wildsee, ein Karssee aus der letzten Würm-Eiszeit. Große Waldbestände dort mit bereits abgestorbenen Bäumen sind Mahnmale des weiter vorrückenden Waldsterbens. Von einem Bannwald umgeben vermittelt der 2,4 ha große See mit seiner dunklen, unergründlichen Oberfläche, auf der sich die Bäume spiegeln, einen mystischen Eindruck. Es war Zeit für eine Vesperpause und ein paar hungrige Enten wollten sich das ebenfalls nicht entgehen lassen. Offensichtlich waren sie an Fütterungen gewohnt, denn gar nicht scheu fraßen sie das gereichte Brot direkt aus der Hand.

Gestärkt folgte nun ein anspruchsvoller Aufstieg auf schmalen Pfad in Serpentin durch den Bannwald hinauf zum 100 Meter höher gelegenen „Wildseeblick“, vorbei am „Eutinggrab“, die Urnengrabstätte von Julius Euting (1839–1913). Große Felsbrocken und umgestürzte querliegende Bäume forderten den Wanderern volle Konzentration und Trittsicherheit ab. Oben auf dem Kamm konnte die Gruppe nochmals einen Blick auf den im Tal liegenden Wildsee genießen, bevor es auf Wegen durch Heidelandchaft zur nächsten Vesperpause an der Darmstätter Hütte ging. Die Hütte ist an sonnigen Tagen immer gut besucht und so musste man für ein Stück Kuchen und Kaffee schon Schlange stehen. Da die Zeit nicht drängte, konnten die Wanderer noch ein wenig die wärmenden Sonnenstrahlen auf den Bänken der Terrasse genießen.

Der letzte Abschnitt der Tour führte auf schmalen, steinigem Pfad am Hang des Schwarzkopfes zurück zum Ausgangspunkt. Ein Hinweisschild macht die Wanderer darauf aufmerksam, dass Steine und querliegende Bäume auf dem naturbelassenen Weg anspruchsvoll sind und dass auch ab und zu Klettern notwendig ist. Beeindruckend sind die kahlen, weißen Baumstümpfe, die wie mahnende Zeitzeugen an die großen Stürme und Verwüstungen erinnern. Viele Panoramablicke auf die Städte Seebach und Ottenhöfen sowie die Hornisgrinde und die schräg einfallenden Strahlen der Nachmittagssonne in die Rheinebene waren immer wieder Anlass für Pausen bei dieser Postkartendyde. Trotz eines leichten Dunstschleiers am Horizont waren die Bergrücken der Vogesen noch gut zu erkennen. Nach der Heimfahrt wollte die Gruppe ihre Eindrücke noch in einem Schiltacher Lokal ausklingen lassen.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirksklasse Jugend D weiblich JSG Oberes Kinzigtal – HSG Ortenau Süd

24:16 (15:8)

Am Samstagabend zu ungewohnter Zeit, Anwurfzeit war um 17.30, fand das erste Spiel statt. Zu Gast war die Mannschaft der HSG Ortenau Süd. Nach anfänglichem Abtasten und einigen Unsicherheiten fingen die Mädels an zum Teil richtig schönen Handball zuzuspielen. Im Angriff wurden ein paar schöne Spielzüge gespielt und die Abwehr stand auch

ordentlich. So konnte man bis zur Halbzeit einen 7 Tore Vorsprung herausspielen. Beim Stande von 15:8 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte etwas nach und es schlichen sich wieder einige Fehler im Angriff und der Abwehr ein, so dass die Gäste die zweite Halbzeit ausgeglichener gestalten konnte.

Am Ende stand ein nie gefährdeter Sieg zu Buche. Endstand war 24:16.

Es spielten: Yeimy Regalado Santana (Tor), Mila Elger, Hannah Harter, Lydia Benz, Emma Marie Maulbetsch, Luise Harter, Smilla Stöcker, Eva Kilguß, Isabella Caggiano, Susanne Uygun

Bezirksklasse Jugend B männlich JSG Oberes Kinzigtal – SG JHA Baden 2

27:7 (14:3)

Südbadenliga Jugend A männlich JSG Oberes Kinzigtal – TSV Freiburg Zähringen

25:43 (16:20)

Bezirksklasse Damen SG S/S 2 – HSG Ortenau Süd

21:32 (9:14)

Am Sonntag startete die Saison für die 2. Damenmannschaft. Zu Gast war die Mannschaft der HSG Ortenau Süd. Diese gingen schnell mit 2 Toren in Führung und bis zur 15 min war es ein ausgeglichenes Spiel. Dann aber schlichen sich im Angriff ein paar technische Fehler ein und die Gäste konnten durch Tempogegenstöße den Vorsprung ausbauen. Bei einem Halbzeitstand von 9:14 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit wurde es leider nicht besser. Gegen das Tempospiel der Gäste hatten die Damen der SG nicht viel entgegen zu setzen. So konnten die Gäste ihren Vorsprung weiter ausbauen und am Ende stand eine deutliche 21:32 Niederlage zubeuche.

Es spielten im Tor: Jasmin Oberföll, Franziska Weiß
Im Feld: Beate Fürst 1, Luise Vollmer, Julie Elger 1, Lisa Fürst 2, Oliwia Milewski 3, Celine-Marie Haas, Celine Kübel, Sofie Kupsch, Fanny Müller 3, Fabienne Dresel, Laura Eßlinger 3, Lena Schmider 8

BWOL Damen TuS Schutterwald – SG S/S

26:30 (13:17)

Vergangenen Samstag stand das allererste Spiel der ersten Damenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach auf der Agenda. Die Gegnerinnen waren keine Geringeren als die Damen aus Schutterwald, welche letztes Jahr einen direkten Durchmarsch in der Südbadenliga hingelegt haben und sich somit einen Platz in der diesjährigen Baden-Württemberg-Oberliga sicherten.

Vergangene Saison sind die beiden Teams bereits bei einem Trainingsspiel auf einander getroffen, weshalb bereits beide Parteien wussten, mit was sie zu rechnen hatten. Das Eröffnungstor in besagtem Duell wurde durch Gina Wöhr zu Gunsten der Gastmannschaft erzielt, woraufhin ein stetiger Schusswechsel folgte, wobei die Schutterwälderinnen beim Stand von 4:3 sowie 9:8 das einzige Mal in Führung gehen konnten. Nach etwa 23 Min. Spielzeit folgten zwei Ereignisse auf Seiten der SG S/S, welche für sehr gemischte Gefühle sorgten: Torhüterin Larissa Gehweiler zog sich nach pariertem Ball bei einer schnellen Seitwärtsbewegung eine Knieverletzung zu. Keine 3 Min. später lag dann auch noch Gina Wöhr verletzt auf dem Boden. Sie hat allen Anschein nach eine Außenbandverletzung. Beide Spielerinnen waren ab diesem Zeitpunkt nicht mehr einsatzfähig. So kam es, dass Vanessa Paul früher als erwartet und erhofft, ihren Einstand im Tor hatte.

Die Damen unter Trainerin Denise Oesterle wussten, dass

von nun an ein purer Kampf auf die Platte gebracht werden musste, welcher seinen Antrieb in emotionaler Aufruhr und Teamgeist fand. Mit zwei Verletzten und einer Führung von 13:17 Toren ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte gelang es den Damen der SG S/S dauerhaft die Oberhand zu behalten. Ein einmaliger Ausgleich von 20:20 sollte die letzte Chance für den TuS Schutterwald sein, das Blatt nochmal zu wenden zu versuchen.

Wie bereits im Vorbericht angekündigt, war letztendlich das Zusammentun aus Teamgeist, Spaß, Siegeswillen und Leidenschaft der Weg zu einem hochverdienten 26:30 Sieg und den ersten beiden positiven Punkten auf dem Schwarzwälder Konto.

Das gesamte Team der SG wünscht Larissa und Gina nur das Allerbeste und eine schnelle Genesung, um bald wieder gemeinsam mit dem Team auf der Platte stehen zu können! Ein Dankeschön an dieser Stelle an unseren Physiotherapeuten Kevin Oesterle für seinen Einsatz und an Vanessa Paul, welche direkt vom Feld ins Tor wechselte.

Es spielten:

Larissa Gehweiler, Melanie Schwilk 4, Katrin Scherkenbach 1, Vanessa Paul 1, Ronja Ahn 2, Carolin Moser 1, Charline Maier 8, Leona Vollmer, Gina Wöhr 6, Carina Schmid 1, Anna Eichhorn, Pia Weichenhein 1, Vanessa Haas 5/4

Vorbericht Landesliga Herren

Schwere Aufgabe zu Beginn für die SG Herren

Nach einer außergewöhnlich langen Vorbereitungsphase startet die erste Herrenmannschaft der SG Schenkzell/Schiltach um 17.00 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkzell mit einem Derby gegen den TV St. Georgen in die neue Runde. Der Gast hat den Vorteil, bereits ein Rundenspiel gemacht zu haben, welches man zuhause mit 31:23 Toren gegen die talentgespickte Truppe HSG Konstanz 3 souverän gewinnen konnte. Nicht nur wegen des perfekten Starts und des guten, breiten Kaders sind die Gäste zu favorisieren, sondern auch deshalb, weil man die letzte Runde als Vizemeister (!) beenden konnte und freiwillig auf den Aufstieg in die Südbadenliga verzichtete. Die Hausherren mit vielen neuen Gesichtern dagegen, befinden sich im Umbruch, dies zeigte auch die durchwachsene Vorbereitungszeit. Es gab einige ganz gute Spiele mit Siegen, wo sich die jungen Spieler ins Rampenlicht spielen konnten, aber daraufhin folgten auch schwache Auftritte mit herben Niederlagen, bei denen der Aderlass der Mannschaft dann doch sichtbar wurde; dass eben einige Leistungsträger nicht mehr dabei sind bzw. das Team verletzungsbedingt noch nicht unterstützen können. Sicherlich ist anzuführen, dass in den 7 Vorbereitungsspielen nie die gleiche Formation zweimal spielte und so manch Abstimmungsprobleme dadurch erklärbar sind. Aber diese Zeit zeigte dem Trainerteam Kilguß/Thau (Nachfolger von Thomas Beck als Co-Trainer wurde Marian Thau) auch, dass man nur mit der Mischung von den noch vorhandenen erfahrenen Spielern und den motivierten Youngsters Topleistungen erreicht werden können. Und dies immer nur dann, wenn die Defensive auch

stimmt! Hier gilt es auch am Sonntag den Hebel anzusetzen: Im Tor kann man auf viel Erfahrung u. Klasse zurückgreifen mit den Torhütern King und Wöhrle, welche sich durch konstant gute Leistungen gegenüber den weiteren 4 Keepern der SG wieder durchsetzen konnten. Dieser Rückhalt muss Ansporn genug im Abwehrspiel sein, den Kampf anzunehmen und dem Gegner aus St. Georgen die Spiellaune zu vermiesen, um dann mit schnellem Umschalt- und Tempospiel möglichst viele „einfache“ Tore zu erzielen. Das hier bei jungen Spielern manchmal die Erfahrung fehlt, die sogenannten Hunderprozentigen auch sicher zu verwandeln ist selbsterklärend, aber auch hier muss das Team noch angebrüht werden, wenn man am Sonntag punkten will. Im Lager der SG hofft man jedenfalls auf eine spannende Partie und den natürlich auf den ersten Heimsieg. Über zahlreiche Unterstützung von den Rängen würde man sich jedenfalls freuen, wengleich die Anzahl der Plätze in der Halle wegen dem, der Corona Pandemie geschuldetem, Hygiene Konzepts, deutlich reduziert werden musste.

Kurzinfo für die Zuschauer bei einem Heimspiel in der Halle in Schiltach

- Einlass zu einem Spiel ist frühestens eine viertel Stunde vor Spielbeginn
- Bitte geben Sie vollständige Kontaktdaten am Eingang ab
- Handdesinfektion bei Ein- und Austritt
- Maskenpflicht in der ganzen Halle außer auf den markierten Sitzplätzen (es gibt keine Stehplätze)
- Achten Sie auf die markierten Wege und halten Sie wenn möglich mind. 1,5m Abstand
- Bitte verlassen Sie zeitnah nach Spielende die Halle

Vorschau

Samstag, 10.10.20

Auswärtsspiele:

15.30 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG Panthers/Murg – JSG Oberes Kinzigtal
(Gernsbach, Ebersteinhalle)

Sonntag, 11.10.20

Heimspiel in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

13.15 Uhr Bezirksklasse Jugend C weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – JSG ZEGO

15.00 Uhr BWOL Damen
SG S/S – HSG Strohgäu

17:00 Uhr Landesliga Süd Staffel 1
SG S/S – TV St.Georgen

Auswärtsspiele:

11:40 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
SG Ottenheim/Altenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Ottenheim, Rheinauenhalle)

14:00 Uhr Südbadenliga Jugend A männlich
HSC Radolfzell 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Radolfzell, Unterseesporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
Mail: anb.leserservice@reiff.de